

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 29 vom 11.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treiben östlich von Greifswalder Oie und Insel Usedom sowie außerhalb der polnischen Küste Streifen mit lockerem 5-15 cm dicken Eis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen 5-10 cm dickes Randeis, auf der Innenförde kommt Randeis vor, sonst treiben einzelne größere Eisschollen und Neueis, das sich über Nacht bildet und tagsüber verschwindet.

Fahrwasser nach Schleswig: Innere Schlei ist bis Missunde mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt in den Buchten geringfügiges Eis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen geringfügiges Neueis.

Kieler Bucht: Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich 10-15 cm dickes Randeis, im Fahrwasser treibt Trümmereis.

Lübecker Bucht: Das Fahrwasser auf der Trave ist eisfrei. Im Hafen von Neustadt hat sich über Nacht Neueisdecke, die bis zur Mole reicht, gebildet.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen lockeres 20 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Linie Eggers Wiek – Tonne 24 – Fauler See 10-20 cm dickes Festeis und sehr dichtes zusammengesobenes Treibeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, weiter außerhalb treiben einzelne Schollen.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen 15-20 cm dickes Festeis, weiter auf der Unterwarnow bis Marienehe 10-20 cm dickes Festeis, sonst überwiegend sehr lockeres 10-15 cm dickes Treibeis. Öl- und Chemiehafen sind mit zusammengesobendem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, Fahrrinne ist gebrochen. Sonst liegen örtlich in den Seehäfen zusammengesobene 5-10 cm dicke Eisschollen, Breitling ist komplett zugefroren, im Seekanal treiben einzelne dünne Eisschollen.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter bis Palmer Ort liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. Zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken kommt sehr dichtes, in der Landtiefrinne dichtes 10-20 cm dickes Eis vor.

Fahrwasser nach Sassnitz: Im Hafen Sassnitz sehr lockeres dünnes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Das Fahrwasser ist überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck liegt eine bis zu 9 cm dicke Eisdecke, in der viele kleinere und größere Löcher vorkommen. Die Dänischen Wiek ist mit 17-22 cm dickem Festeis bedeckt. Im Hafen Greifswald-Ladebow etwa 30 cm dicke Eisdecke. An der Nordküste liegt 15-30 cm dickes Festeis, sonst kommt etwa bis zur der Linie Südperd – Stubber – Lubmin sehr dichtes bis dichtes, am nördlichen Festeisrand aufgedichtetes, 10-20 cm dickes Eis vor. Im Außenbereich treiben einzelne 10-20 cm dicke Eisschollen.

Peenefluß: Meist mit etwa 6 cm dickem Eis bedeckt.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 10-23 cm dickem Festeis bedeckt. Bei Zecheriner Brücke kommt im Brückenbereich nur Randeis vor.

Stettiner Haff: Mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Aussichten bis 15.01.2011

=====

Die Lufttemperaturen erreichen tagsüber Werte zwischen 2 und 8°C, nachts um 0°C. Der überwiegend mäßige Wind weht aus südwestlichen bis westlichen Richtungen. Das Eis auf See in der Pommerschen Bucht wird sich seewärts zerstreuen und dabei weiter abnehmen. Bei ansteigenden Lufttemperaturen während des Tages und zeitweilig starkem Regen wird das Eis in den inneren Gewässern zunehmend morsch, der Eisrückgang wird sich erst langsam, ab Donnerstag verstärkt fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA Stralsund, siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>